

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَى ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ
ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٩١﴾

أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: مَنْ تَوَضَّأَ فَأَحْسَنَ الوُضُوءَ، ثُمَّ أَتَى الْجُمُعَةَ، فَاسْتَمَعَ وَأَنْصَتَ، عُفِرَ لَهُ
مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْجُمُعَةِ، وَزِيَادَةُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ، وَمَنْ مَسَّ الْحَصَى فَقَدْ لَعْنَا

Werte Muslime!

Die heutige Khutbe handelt von den Benimmregeln des Freitags und während der Khutbe.

Der Freitag ist der wöchentliche Festtag der Muslime, an dem sie in den Moscheen zusammenkommen, um gemeinsam zu beten und Wissen, Weisheit und Werte zu lernen.

Der Erhabene Allah spricht im Edlen Koran: **„O ihr, die ihr glaubt! Wenn am Freitag zum Gebet gerufen wird, stellt den Geschäftsbetrieb ein. Das ist besser für euch, wenn ihr es doch nur wüsstet! Und wenn das Gebet beendet ist, dann breitet euch im Land aus und strebt nach Allahs Huld. Und gedenkt Allahs viel, auf dass es euch wohlgehen möge.“** (El-Dschumu'a, 9f)

Unser Prophet ﷺ sagte: **„Keiner vollzieht am Freitag die Ganzkörperwaschung und reinigt sich soweit es geht und ölt (sein Haar) oder trägt ein Parfüm auf, bevor er das Haus verlässt, und zwingt sich dann nicht zwischen zwei Leute, die (in der Moschee) nebeneinandersitzen, und betet das, wozu er verpflichtet ist, und bleibt still, während der Imam spricht, ohne dass ihm vergeben wird, was zwischen diesem und letztem Freitag war.“** (El-Bukhari, 883)

Deshalb gehört es zur Sunna, vor dem Freitagsgebet den Ghusl zu vollziehen, sich die Zähne zu putzen, auf Körperpflege zu achten, saubere und schöne Kleidung anzuziehen und wohlriechendes Parfüm aufzutragen. Ebenso sollen wir schlechte Gerüche wie Schweiß, Rauch, Zigaretten-, Zwiebel- oder Knoblauchgeruch vermeiden, damit wir die Gemeinschaft nicht belästigen. Man betritt die Moschee mit Würde und Anstand und setzt sich an einen freien Platz, ohne andere zu bedrängen oder über ihre Köpfe hinwegzusteigen, um in die vorderen Reihen zu gelangen.

Unsere Religion lehrt uns, in der Moschee nicht über weltliche Dinge zu sprechen und nichts zu tun, was die Atmosphäre der Andacht, des Wissens und der Koranrezitation stört. Ebenso gehört es zum guten Anstand, die Füße nicht in Richtung der Qibla, des Edlen Korans, religiöser Bücher oder älterer Menschen auszustrecken.

Werte Brüder!

Wir sollten das Freitagsgebet nicht vernachlässigen. Denn es ist eine große Sünde, das Freitagsgebet ohne triftigen Grund zu versäumen, weil der Prophet ﷺ sagte: **„Wer das Freitagsgebet dreimal hintereinander ohne Not seinlässt, dessen Herz versiegelt Allah.“** (Ibn Madsche, 1126)

Werte Gläubige!

Einer der wichtigsten Punkte, auf die wir an diesem gesegneten Tag achten müssen, ist die Freitagskhutbe. Besonders in letzter Zeit haben sich während der Khutbe einige falsche Verhaltensweisen verbreitet, auf die ich aufmerksam machen möchte.

Es ist eine Pflicht, der Khutbe zuzuhören, denn sie ist eine Ermahnung und Erinnerung und gehört zum Freitagsgebet. Dabei hat die Khutbe den Status eines Gebets. Und dies bedeutet, dass man sich während der Khutbe genauso still, andächtig, und demütig verhalten muss, wie beim Gebet.

In der hanefitischen Rechtsschule ist es tahriman makruh, während der Khutbe, zu sprechen, Grüße auszutauschen, Dhikr zu machen, Salawat zu sprechen, zu beten, sich mit dem Handy oder anderen Dingen zu beschäftigen oder nach links und rechts zu blicken. Man sagt nicht: „Sei still!“, wenn jemand spricht und gibt auch keine Zeichen mit der Hand. Wenn der Imam Bittgebete spricht, hebt man nicht die Hände und sagt auch nicht laut „Amin!“

Leider verbreiten sich solche Verhaltensweisen, die dem Geist des Freitags und der Khutbe widersprechen, immer mehr unter den Muslimen. Deshalb wollen wir während der Khutbe unsere volle Aufmerksamkeit der Predigt widmen und ihr in Ruhe und mit Anstand zuhören.

Zum Abschluss möchte ich die Khutbe mit folgendem Hadith unseres Propheten Sallallahu Aleyhi ve Sellem beenden: **„Wenn du am Freitag zu deinem Gefährten „Sei still!“ sagst, während der Imam gerade die Khutbe vorträgt, dann hast du nichtige Worte gesprochen!“** (El-Bukhari, Nr. 934)